

Husarenritt durch den Dschungel

Tobias Mann nimmt die Informationsgesellschaft auf die Schippe

Er habe „Voll Bock, für Sie zu spielen“ verriet Tobias Mann im ausverkauften Rantastic und startete im wilden Galopp einen Husarenritt durch den Dschungel der Informationsgesellschaft.

Seine Mischung aus intelligentem Kabarett und Comedy ist nicht nur komisch, auch wenn Lachsalven die Denkanstöße immer wieder ersticken. So entschuldigt er dank kaputtem Navy wohl versehentlich in die Ukraine einmarschierte Elitesoldaten und rät, eine Schufa-Abfrage der Bank zu machen, bevor man sein Geld hinbringt und diese durch vorteilhafte geografische Verteilung des Konzernergebnisses die eigene Steuerlast mindert. Wer im Kabarett zugebe, Angela Merkel gewählt zu haben, könne gleich im Helene-Fischer-Shirt zum Ramstein-Konzert gehen – weshalb seine Abfrage auch nur eine erhobene Hand erbrachte. Merkel wickle alle um ihre Raute, deshalb sei die Große Koali-

tion und ihre Demokratie mit Kabelbinde-der auch die beliebteste Regierung seit dem Tertiär.

Tobias Mann nannte die hohe Parteispende der Automobilindustrie, kurz bevor von der Regierung die CO₂-Obergrenze festgelegt wurde, Spenden an die FDP ließ er wie im alten Rom als humanitären Akt gelten, als Geldscheine auf

Ausverkauftes Gastspiel im Rantastic

die Augen der Verblichenen gelegt wurden, um damit den Führmann zu bezahlen. Früher seine Räuber die Spam-Filter des Mittelalters gewesen, denen reitende Boten zum Opfer fielen, bevor das Volk mit Mistgabeln die Paläste stürmen konnte. In der Neuzeit drücke sich personelle Not nirgends besser aus als bei Sigmar Gabriel, der habe sich „so an die

Wirtschaft range-
wanzt, das grenzt
an sexuelle Beläs-
tigung“. Die Grü-
nen bildeten dage-
gen eine Oppositi-
on des pikiert Da-
bei-Stehens, als
habe man Frakti-
onschef Anton
Hofreiter mitten im
Song den Bass ge-
klaut. Manns Lied
„Ich bin lieber
überwacht als tot“
mutierte zum Aus-
flug in die Tier-
welt. Handysucht
und Aufregungs-
kultur waren wei-
tere Themen, der
Comedian empfahl
für alle blökenden
Herdentiere eine
„Social Echauffierung
App“. Frühkindlichem Bildungswahn-



VOLLES ENGAGEMENT zeigte Tobias Mann bei seiner Mischung aus intelligentem Kabarett und Comedy im ausverkauften Rantastic.
Foto: Cornelia Hecker-Stock

sinn mit Yoga für Dreijährige und Ikebana im Kinderwagen bis zum Englischlehrer bei der Geburt stellte er Malen

aus Lust und eine Erziehung auf der Basis von Liebe gegenüber.
Cornelia Hecker-Stock